Stadtparlament Winterthur

Interpellation

betreffend **Sicherstellung der Wasserressourcen bei Trockenheit**

eingereicht von: Benedikt Oeschger (GLP), Benjamin Kuratli (SP), Corinne Hertli-Wanner (Grüne/AL), Kaspar Vogel (Die Mitte), Daniela Roth-Nater (EVP/EDU)

am: 9. November 2026

Anzahl Unterstützende: 40 Geschäftsnummer: 2026.104

Text und Begründung

Die anhaltende Trockenheit im Sommer 2026 hat die Bedeutung des Wassers aufgezeigt. Besonders tiefe Pegelstände wurden insbesondere nach den Sommerferien erwartet [1]. Bereits vor den Ferien im Juni sahen sich Nachbargemeinden veranlasst, zum Wassersparen aufzurufen [2], im September wurden in Winterthur erste Massnahmen zum sorgsamen Umgang mit Trinkwasser ergriffen [3]. Die Sicherstellung der Wasserressourcen wird mit dem Klimawandel wesentlich sein. Deswegen stellt der Umweltbericht 2025 in Aussicht, zusätzliche Wasserquellen, etwa den Grundwasserstrom des Rheins bei Rheinau, zu erschliessen und den sparsamen Umgang mit Wasser zu fördern [4,5]. Sollte zukünftig auch in Winterthur eine Situation eintreffen, bei der besonders haushälterisch mit der Ressource Wasser umgegangen werden muss, wird zwangsläufig auch deren Priorisierung zwischen verschiedenen Nutzungen diskutiert werden müssen. Deshalb weist die letztjährig vom Stadtrat beschlossene Gesamtstrategie von Schutz und Intervention (SIW) darauf hin, dass die Trockenheit ein «vorausschauendes Ressourcenmanagement» erfordert [6].

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1.) Welche Lehren zieht der Stadtrat aus der anhaltenden Trockenheit und welche Vorsorgemassnahmen trifft der Stadtrat für zukünftige Trockenheitsereignisse?
2.) Warum war nach Auffassung des Stadtrats während der anhaltenden Trockenheit im Unterschied zu einigen Nachbargemeinden die Notwendigkeit nicht gegeben, zum Wassersparen aufzurufen? Nach welchen Kriterien erfolgte ein solcher Aufruf?
3.) Wie haben sich Pegelstand und verfügbare Wassermenge des Töss-Grundwasserstroms während der Trockenheit entwickelt, und welche Rückschlüsse zieht der Stadtrat daraus für die Versorgungssicherheit bei künftigen Trockenperioden?
4.) Über welche Kompetenzen verfügt der Stadtrat im Fall einer drohenden Wasserknappheit zur Verteilung der verfügbaren Wasserressourcen?
5.) Welche ungenutzten Potentiale sieht der Stadtrat, um Regenwasser für Bewässerungszwecke verstärkt zurückzuhalten?
6.) Welche Ergebnisse liegen derzeit zur möglichen Erschliessung weiterer Grundwasserströme vor?

[1] Brupacher. 18.06.26. Der Landbote. Abgerufen am 15.09.26 von https://www.tagesanzeiger.ch/trockenheit-gemeinden-bei-winterthur-rufen-zum-wassersparen-auf-502833676423
[2] Ruffieux. 12.08.26. Der Landbote. Abgerufen am 15.09.26 von https://www.tagesanzeiger.ch/trockenheit-winterthur-liefert-rekordmengen-wasser-an-umliegende-gemeinden1-219729652097
[3] Stadtratsbeschluss vom 23.09.26, Nr. 2026/1210, Abstellen von Brunnen bei ausserordentlicher Trockenheit.
[4] Organisation Umwelt und Klima der Stadt Winterthur. Dezember 2021. Umweltbericht 2021; Stadtratsbeschluss vom 15.12.21, SR.21.979-1
[5] Organisation Umwelt und Klima der Stadt Winterthur. November 2025. Umweltbericht 2025; Stadtratsbeschluss vom 19.11.25, Nr. 2025/923
[6] Schutz und Intervention Winterthur (SIW), Gesamtstrategie SIW 2030+; Stadtratsbeschluss vom 03.12.25, Nr. 2025/999

Vorstoss-Rückseite Nr. 2026.104

eingesehen:	Unterstützende (**X**):		eingesehen:	Unterstützende (**X**):	
√	T. Fischer (SP)	X	√	Ph. Angele (SVP)	
√	M. Gnesa (SP)	X	√	Ch. Della Sega (SVP)	
√	Th. Gschwind (SP)	X	√	J. Ehrbar (SVP)	
√	K. Hager (SP)	X	√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√	M. Graf (SVP)	X
√	P. Van Hoef (SP)	X	√	M. Gross (SVP)	X
√	L. Jacot-Descombes (SP)	X	√	St. Gubler (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√	Ch. Hartmann (SVP)	X
√	B. Kuratli (SP)		√	T. Kramer (SVP)	
√	L. Merz (SP)	X	√	M. Wäckerlin (SVP)	
√	V. Muster (SP)	X			
√	M. Pfirter (SP)	X	√	J. Fehr (FDP)	
√	M. Sorgo (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	X	√	Ch. Maier (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	X	√	C. Mancuso Cabello (FDP)	
√	F. Tschirky Feratovic (SP)	X	√	R. Perroulaz (FDP)	
√	Ph. Weber (SP)	X	√	D. Romay Ogando (FDP)	
			√	R. Tobler (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)	X	√	D. Zwahlen (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	X			
√	C. Hertli-Wanner (Grüne)		√	N. Ernst (GLP)	X
√	M. Lischer (Grüne)	X	√	J. Guddal (GLP)	X
√	J. Praetorius (Grüne)	X	√	N. Holderegger (GLP)	X
√	M. Zundel (Grüne)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
√	R. Hugentobler (AL)	X	√	M. Nater (GLP)	X
√	R. Jung (AL)	X	√	B. Oeschger (GLP)	
√	M. Speck (AL)	X	√	A. Steiner (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	√	S. Bründler (Die Mitte)	X
--	D. Roth-Nater (EVP)		√	D. Kern (Die Mitte)	X
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)	X
√	S. Gonçalves (EDU)	X	√	K. Vogel (Die Mitte)	
			√	A. Zuraikat (Die Mitte)	X

01.10.2026